

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Vera Wollenberger und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Umweltbelastung durch AWACS-Flugzeuge

Seit Januar 1982 sind 18 umgebauten Boing 707 in Geilenkirchen-Teveren stationiert. Diese überfliegen bei Starts und Landungen immer häufiger das Stadtzentrum von Geilenkirchen und überqueren dabei das St. Elisabeth-Krankenhaus und das Altenwohnheim St. Franziskus. Ebenso werden die Schulen durch starken Lärm im Unterricht gestört und müssen immer wieder längere Lärmpausen einlegen. In Geilenkirchen und in der niederländischen Gemeinde Brunssum beschweren sich daher immer mehr Bürgerinnen und Bürger über die massiven Umweltbelastungen. Lärm, Gestank, Niederschlag von Ruß und Kerosin gehören dort zum Alltag.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Bundesregierung:

1. Wie viele Flugbewegungen hat es in den vergangenen Jahren auf dem Flugplatz Geilenkirchen-Tegeren (aufgeschlüsselt nach Jahren) gegeben?
2. Hat sich durch den Einsatz der NATO zur Überwachung des Flugverbotes in Bosnien-Herzegowina die Anzahl der Flugbewegungen des E 3 A-Verbandes der NATO auf dem Flughafen Geilenkirchen erhöht?
3. Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß die Flugbewegungen die AWACS-Konventionen überschritten haben?
4. Wurden in der Nacht und an den Wochenenden die Quiet Hours eingehalten, und wenn nein, warum nicht?
5. Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß in Geilenkirchen auch weiterhin britische und/oder französische Einsatzbesatzungen ausgebildet werden, die wiederum in ihren Heimatländern in eigene, nationale Frühwarnsysteme eingesetzt werden?
6. Wie viele Übungs- und Schulungsflüge wurden und werden in diesem Zusammenhang noch über dem Geilenkirchener Stadtgebiet jährlich geflogen?

7. Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß diese Übungs- und Schulungsflüge nach Lüttich, Valkenburg oder in die Eifel verlegt werden sollen?
8. Hat es seit 1982 Immissionsmessungen oder Lärmessungen für das Stadtgebiet Geilenkirchen gegeben?
Wenn ja, sind diese Ergebnisse für die Öffentlichkeit frei zugänglich?
Wenn nein, warum sind keine entsprechenden Messungen vorgenommen worden, und sind für die Zukunft solche beabsichtigt?
9. Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß die Triebwerke der AWACS-Maschinen veraltet und zu laut sind und aus diesem Grund in der zivilen Luftfahrt schon lange nicht mehr eingesetzt werden?
10. Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß anstelle dieser alten Triebwerke wesentlich leisere, sparsamere und leistungsfähigere FM-56-Triebwerke oder auch andere, noch moderne Versionen eingesetzt werden können?
11. Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß AWACS-Flugzeuge vor der Landung, nach dem Start oder während des Fluges über dem Stadtgebiet Geilenkirchen Kerosin abgelassen haben, und wenn ja, wann und warum, und was ist mit dem kerosinversuchten Material geschehen?
12. Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß starker Kerosinausstoß (sei er verbrannter oder unverbrannter Art) besonders bei Kindern Leukämie bzw. andere kinderspezifische Karzinome hervorrufen kann?
13. Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß statistisch gesehen im Zeitraum von 1983 bis 1992 die Leukämie Fälle bei Kindern im Stadtgebiet Geilenkirchen überdurchschnittlich waren?
14. Sind im Vergleich zu anderen Städten oder Gemeinden die Anzahl von Neuerkrankungen, Erkrankungen und/oder Todesfällen sowohl von Erwachsenen wie auch bei Kindern im Stadtgebiet Geilenkirchen überdurchschnittlich?
15. Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß die technische Ausrüstung der AWACS-Maschinen (einschließlich des Überwachungsradios) Funkstörungen und Gesundheitsschäden bei der Bevölkerung in der Einflugschneise hervorrufen kann?

Bonn, den 4. November 1993

**Vera Wollenberger
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe**